

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	28.03.2007					
2							
3							

Betreff

Neubau Dreifachturnhalle an der Kapellenstraße - Raumprogramm

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

BWA-Vorlage v. 28.03.2007, Schreiben Tucher Bräu v. 08.05.2006

Beschlussvorschlag

Das Raumprogramm für die neue Dreifachturnhalle wird gemäß Vorlage der Verwaltung v. 20.03.2007 beschlossen. Neben vier Wettkampfkegelbahnen soll auch eine Gaststätte miteingeplant werden. Der Aufwand für die Gaststätte soll durch geeignete Pachtverträge refinanziert werden. Auf dieser Basis geht der Planungsauftrag an die Bauverwaltung.

Sachverhalt

Der Bauausschuss hat in der Sitzung vom 28.03.2007 das Raumprogramm der neuen Dreifachturnhalle anhand einer Verwaltungsvorlage (Anlage 1) beraten.

Einigkeit bestand insbesondere darüber, dass auch vier Kegelbahnen in das Raumprogramm aufzunehmen seien, damit auch weiterhin Wettkampfkegelsport in Fürth betrieben werden kann. Strittiger war die Frage, ob auch eine Gaststätte miteingeplant werden soll. Die Entscheidung hierüber wurde in die Sitzung des Stadtrates verwiesen.

Die Verwaltung schlägt weiterhin vor, eine Gaststätte zu planen, weil nach Errichten der Dreifachturnhalle keine Möglichkeit bestehen dürfte, eine Gaststätte noch „nachzurüsten“; unabhängig von einer wie auch immer gearteten Vereinsnutzung ist der Standort am Schießanger in unmittelbarer Nachbarschaft der künftigen Feuerwehr, der Bezirkssportanlage und der Dreifachturnhalle nach Ansicht der Verwaltung für eine Gaststätte attraktiv. So sieht es offensichtlich auch die Tucher Bräu, die sich ein Anpachten der Gaststätte vorstellen kann (s. Anlage 2). Auf diese Weise erscheint eine weitgehende Refinanzierung der Investition für eine Gaststätte (geschätzte Kosten: knapp 400.000,00 €) denkbar. Die Bedenken der Tucher Bräu gegen Kegelbahnen zur reinen Freizeitnutzung sind sicher ernst zu nehmen; wenn aber Kegelbahnen für sportliche Nutzung vorzusehen sind, dann dürften solche Kegelbahnen ohne ein Gaststätte noch viel weniger zu betreiben sein. Eine Vorentscheidung, ob und zu welchen Bedingungen die Gaststätte gegebenenfalls dem MTV zur Verfügung gestellt werden soll, sollte **n i c h t** getroffen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 04.04.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Müller

Tel.:
3411